

Siehe „Neue Tisch- und Hauswäsche“ am Schluß der Nummer.

1. Tischläufer mit Kettenstich-Stickerei. — Die 42 cm breite, 150 cm lange Vorlage aus grobem grauen Leinen zeichnet sich durch die eigenartige Musterung und die äußerst schnellfördernde Ausführung in Ketten- oder Tambourstich aus. Als Sticksäden dient grüne (3 Töne), rostbraune und gelbe Sticksbaumwolle D. M. C. 30. Den 3 cm breiten Abschlußsaum hält auch eine farbige Kettenstich-Linie fest.

2. Ueberhandtuch mit Plattstich-Stickerei. — 3 cm breiter Hohlraum schließt die Querränder der 61 cm breiten, 128 cm langen Vorlage aus feinem glatten Leinen ab, — darüber markiert sich ein 6 cm breiter Durchbruch in bekannter, einfacher Ausführung. Wir erinnern an die zahlreichen Muster in dem Extra-Blatt der „Illustr. Frauen-Zeitung“ Nr. 86, das von den Leserinnen der „Modenwelt“ zum Preise von 25 Pf. durch die Expedition bezogen werden kann. Die reiche, mit Filofelle-Seide in Platt- und Stielstich ausgeführte



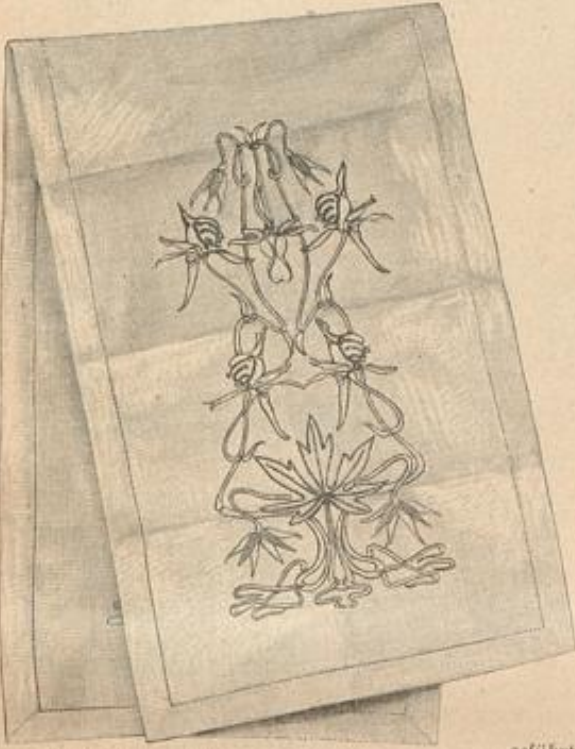
2. Ueberhandtuch mit Plattstich-Stickerei. Muster-Vorzeichnung liefert das „Schneidmuster-Kleider der Modenwelt“ zum Preise von 25 Pf.

Als Milieu auf einer gedeckten Tafel oder als Ueberlage für ein kleines Tischchen zweckmäßig angebracht, wirkt die 58 cm im Quadrat große Decke, auf feinem weißen Leinen mit gleichfarbigem Leinengarn gearbeitet, besonders durch die anspruchslose Einfachheit der Musterung. Nr. 14 giebt das Typenmuster, dessen naturgroße Ausführung Abb. 17 veranschaulicht. Eine Type gilt für 8 Fäden in Höhe und Breite, von denen stets je 4 für den Durchbruch aus dem Stoff entfernt, die übrigen 4 Fäden zu Stäbchen dicht umwickelt werden; überwendliche Stiche befestigen die Schnitt-ränder. In Zwischenräumen von 3 1/2 cm nach innen und 4 cm nach außen, vom Durchbruch aus gemessen, werden Hohlräume ausgeführt, zu deren Herstellung man 4 Fäden aus dem Stoff entfernt. Ein 2 cm breiter Hohlraum sichert den Außenrand, dem eine 11 cm breite Klöppelspitze angefügt ist.

5. Ueberhandtuch mit Plattstich-Stickerei im modernen Stil. — Das auf körnigem weißen Leinen hergestellte Handtuch zeichnet sich nicht nur durch die interessante, für die jetzige



5. Ueberhandtuch mit Plattstich-Stickerei im modernen Stil. Muster-Vorzeichnung liefert „Reinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk“ in München.



1. Tischläufer mit Kettenstich-Stickerei im modernen Stil. Muster-Vorzeichnung liefert „Reinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk“ in München. Siehe Bezugsquellen.



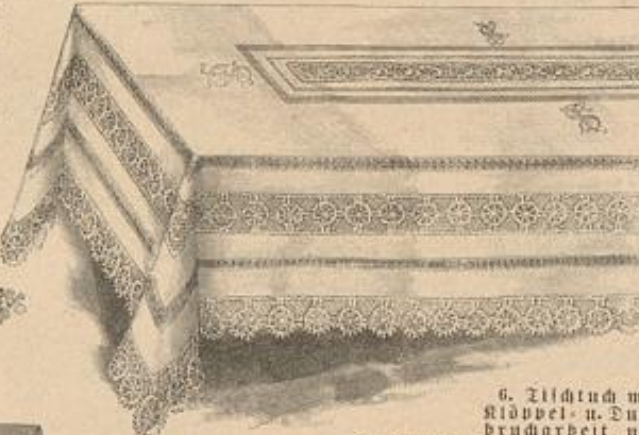
3. Kleine Decke (milieu) mit ausgeführter Damast-Musterung. Naturgroße Durchbrucharbeit: Abb. 17. Typenmuster: Vorder- u. Beilage, Nr. 14.

Geschmackrichtung besonders charakteristische Musterung, sondern auch durch die schnellfördernde Ausführung und das einfache Stick-Material aus. Letzteres besteht in Leinengarn, blau für die Blätter, lachsfarben für die Staubfäden und grün in 4 Tönen für Blätter und Ranken; neben dem Plattstich kommt für die Staubfäden Stielstich in Anwendung. Die 49 cm breite, 122 cm lange Vorlage schließt an beiden Querseiten je ein 4 cm breiter Saum ab, dem sich auf der bestickten Seite ein 1 1/2 cm breiter Durchbruch anschließt.



7. Naturgroßes, ausgeführtes Plättchen zur Decke. Abb. 8.

Zweig aus Orchideen und Goldregen mit breiten langen Blättern. 5 u. 26. Kleine Decke (milieu) mit ausgeführter Damast-Musterung. — Eine Neuheit sind abgepaßte Decken, — in drei verschiedenen Größen vorhanden, — mit damascirtem Fond und etwa 8 cm breitem eingewebtem Canvas-Rand, dem sich, verbunden durch schmales Hohlstäbchen, ein 5 cm breiter Handsaum anschließt. Die Vorlage gilt einer mittelgroßen Decke (81 cm im Quadrat). Im damascirten Fond ist die Musterung mit fein rother und brauner Nähseide in Stiel- und losen Stichen ausgeführt. Abb. 26 giebt mit einer naturgroßen Sternfigur Anhalt für das Ausnähen. Das Canvas-Gewebe



6. Tischtuch mit Klöppel- u. Durchbrucharbeit nebst eingearbeitetem Läufer und Serviette. Abb. 15.

6 u. 15. Tischtuch mit Klöppel- und Durchbrucharbeit nebst eingearbeitetem Läufer und Serviette. —



des Randes bietet Raum für eine 20-25 cm breite Kreuzstich-Borte, die in den gleichen Farben wie der Fond gestickt ist. Vorlagen dazu finden sich in Menge in den verschiedenen Nummern, auf Beilagen, im Extra-Blatt Nr. 12 und in unserer, der Leinenstickerei gewidmeten Musterbüchern.

4 u. 17. Kleine Decke mit Durchbrucharbeit (Punto tirato). — Typenmuster: Beilage, Vorderseite, Nr. 14. —



11. Ueberhandtuch mit Durchbrucharbeit (punto tirato) und Plattstich-Stickerei. Naturgroße Durchbrucharbeit: Vorderseite der Beilage, Nr. 6.



8. Decke mit ausgeführter Damast-Musterung. Naturgroßes Plättchen: Abb. 7.

Die kleine Ansicht soll die wirkungsvolle Anordnung eines prächtigen, großen Tafeltuches zur Anschauung bringen. Die breite Randverzierung besteht aus der 11 cm breiten, geflöppelten Abschlußreihe, der sich, unterbrochen von 3 1/2 cm breiten Durchbruchstreifen, das glatte Leinen je 8 cm breit anschließt, dann folgt ein 11 cm breiter, geflöppelter Einsatz, wieder begrenzt von 8 cm breiter, glatter Fläche; den Abschluß der Randverzierung bildet ferner 3 1/2 cm breiter Durchbruch, mit dem auch gleichzeitig die Tischplatte abschließt. Die große Tischfläche wird wirksam durch einen 42 cm breiten, eingearbeiteten Tischläufer unterbrochen. Derselbe zeigt den geflöppelten Einsatz, dem sich nach jeder Seite, unterbrochen von glatten Streifen, ein 1 cm breiter und ein 3 1/2 cm breiter Durchbruchstreifen anschließt. Zur Selbstanfertigung breiter, geflöppelter Spitzen und Einsätze

9-10. Kaffee-Gedeck (Tisch-tuch und Servietten) aus Seide mit irischer Spitzenarbeit. Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 54.





12. Serviette zum Tischtuch. Abb. 18. Muster-Vorzeichnung: Vorderseite der Beilage, Fig. 56.

13. Serviette zum Tischtuch. Abb. 16. Beschreibung: Vorderseite der Beilage.

14. Serviette mit farbigen eingewebten Kanten. 15. Serviette zum Tischtuch, Abb. 6.

ab. Mit einfarbiger Filofelle-Seide in den Farben der Musterung, aber in Ton und Nuance abstechend, sind die Zweige in Platt- und Stielstrich ausgehät, doch ist dabei zu beachten, daß die gewebten Flächen des Musters nicht ganz bedeckt werden, da nur dann die originelle Wirkung erzielt wird, die mit dem kleinen naturgroßen Zweige, Abb. 7, zur Anschauung kommt. Ein 5 cm breiter Hohlraum als Abschluß.

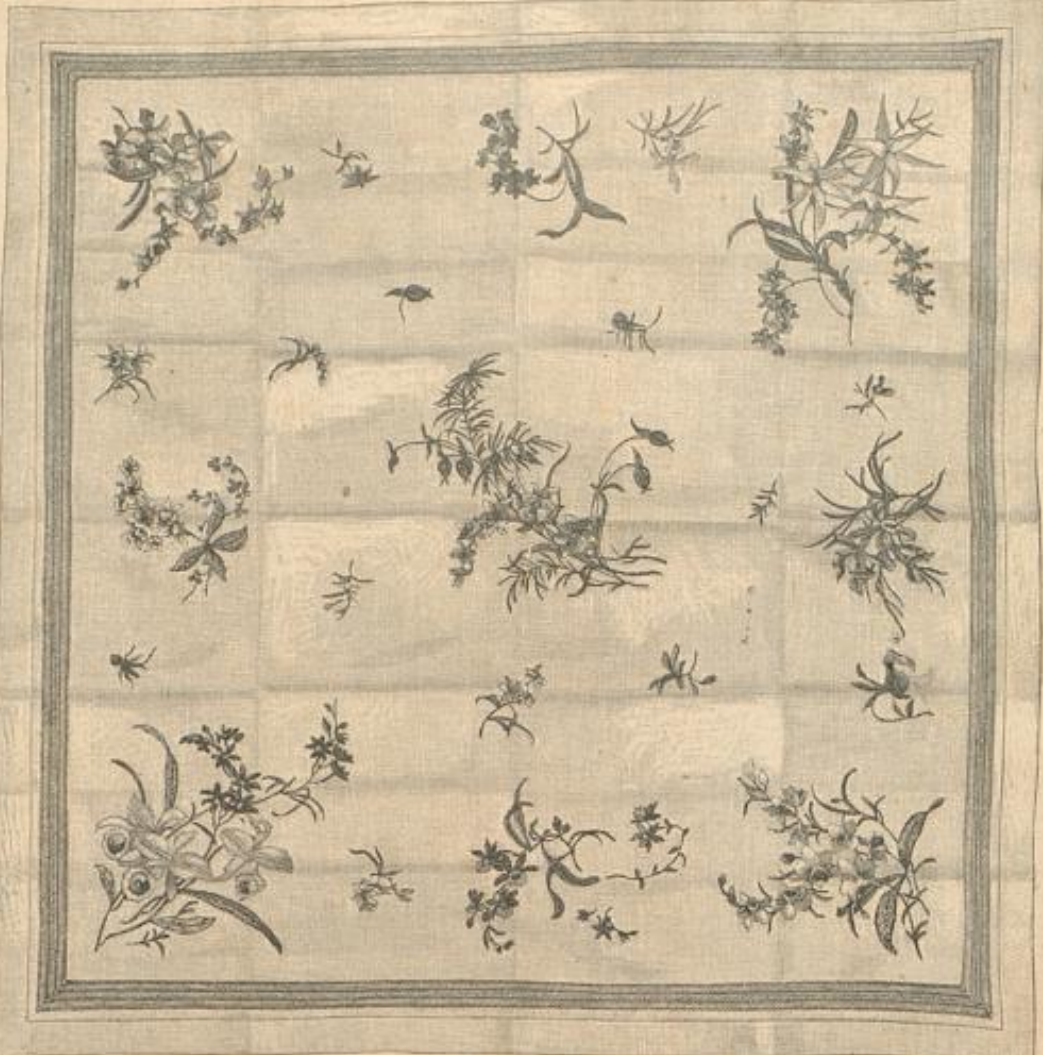
9-10. Kaffee-Gedeck aus Seide mit irischer Spitzenarbeit. — Muster-Vorzeichnung: Rückseite der Beilage, Fig. 54. — Die Vorlage aus gelber indischer Seide mit breitem irischen Spitzenabschluß aus starken weißen Bändchen, ist eine interessante Neuheit auf dem Gebiet eleganter Kaffee- oder Theegedecke. Das Tischtuch misst einschließlich des Spitzenabschlusses 190-188 cm. Nach der Vorzeichnung ist die Spitzenarbeit mit 2 und 1/4 cm breiten Bändchen, überspannenden Ringen und Spinnen auf Pausen auszuführen; nur das breite Bändchen, welches die Verbindung mit der Seide bildet, wird dieser aufgesetzt; in Breite des Bändchens hat man den Seidenstoff unter der Spitze fortzuschneiden und, schmal umgeschlagen, innen gegen die Bändchen zu säumen. Die Musterung für die passenden Servietten (45 cm Quadratgröße) läßt sich leicht der Ecke des Tischtuches entnehmen.

11. Ueberhandtuch mit Durchbrucharbeit (punto tirato) und flachstich-Stickerei. — Naturgröße Durchbrucharbeit: Vorderseite der Beilage, Nr. 6. — Auf weißem Stickerei-Weinen in der Größe von 54 zu 114 cm mit mittelstarkem weißem Leinengarn nach der naturgroßen Darstellung Nr. 6, Vorderseite der Beilage ausgeführt, verbindet sich die Durchbrucharbeit mit flachstich-Stickerei zu reicher Wirkung. Vorerst sind die flachstich-Figuren vollkommen fertigzustellen, worauf man die Durchbrucharbeit ausführt; hierzu werden je 3 Fäden aus dem Stoff entfernt und je 3 Fäden zu einem Stäbchen dicht umwickelt. Ein 2 1/2 cm breiter Saum mit einer 10 cm breiten, prächtigen Klappelspitze bildet den Abschluß.

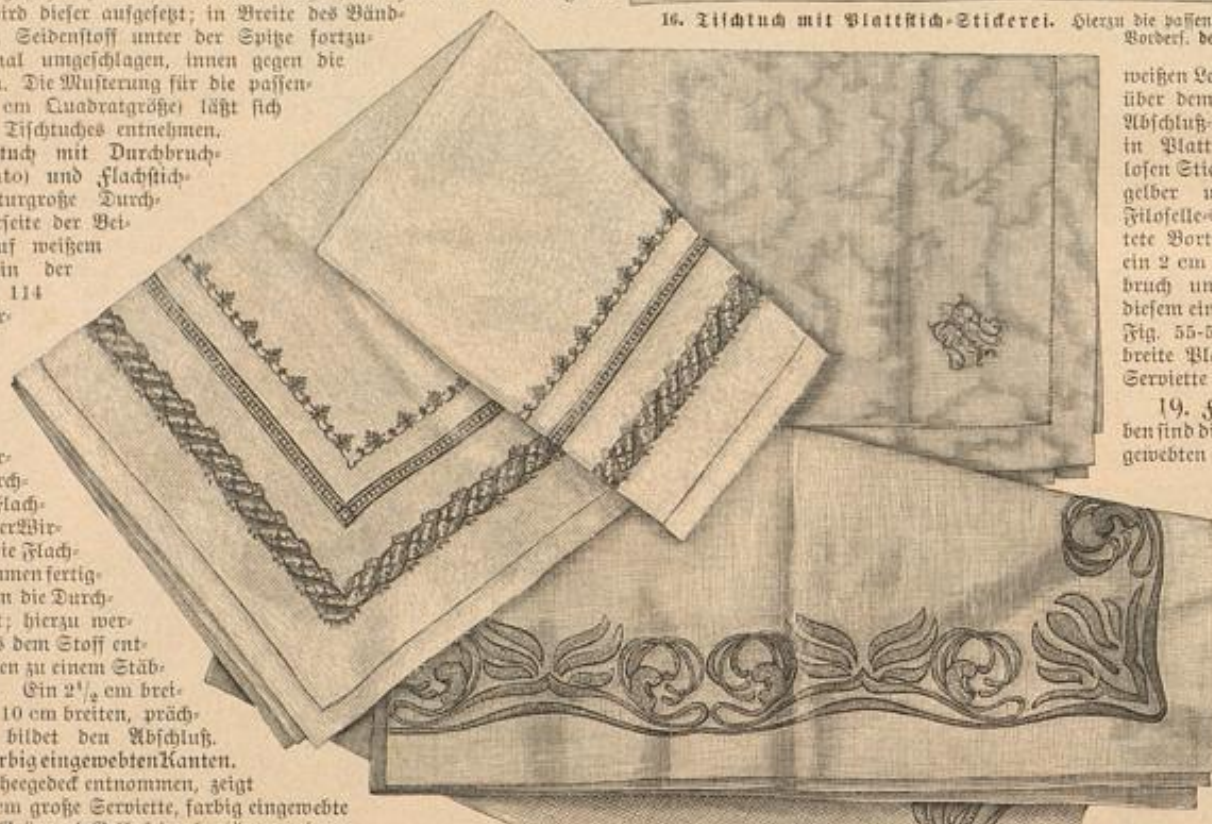
14. Serviette mit farbigen eingewebten Kanten. — Einem Damast-Theegedeck entnommen, zeigt die im Quadrat 45 cm große Serviette, farbige eingewebte Kanten, in denen sich Grün und Gelb, fein abgetönt, vereinen.

erinnern wir an das soeben in Lieferungen erscheinende Werk, „Das Spitzenklöppeln.“ Nachgelassenes Werk von Frieda Lipperheide; Verlag von Franz Lipperheide. Gleichzeitig kommt an der Vorlage auch die Art des Zeichnens an allen vier Seiten mit je etwa 8 cm hoher Namens-Chiffre zur Geltung, eine Einrichtung, die man an so großen Tafeltüchern neuerdings bevorzugt.

7-8. Decke mit angehängter Damast-Musterung. — In verschiedenen Größen vorrätig, eignen sich die mit farbiger Damast-Musterung auf weißem Grunde gewebten Decken für den Kaffee- oder Theetisch, sowie kleiner als Milieu auf einem glatten weißen Tafeltuche; — auch gleichartige Tablet-Decken sind vorhanden. An der Vorlage heben sich von weißem Grunde Zweige mit tulpenartigen und anderen kleinen Blüten in bräunlicher Farbe mit grünen Blättern sehr wirksam

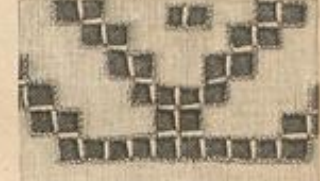


16. Tischtuch mit Blattstich-Stickerei. Hierzu die passende Serviette, Abb. 13. Einzelzweig und Beschreibung: Vorderf. der Beilage, Nr. 1.



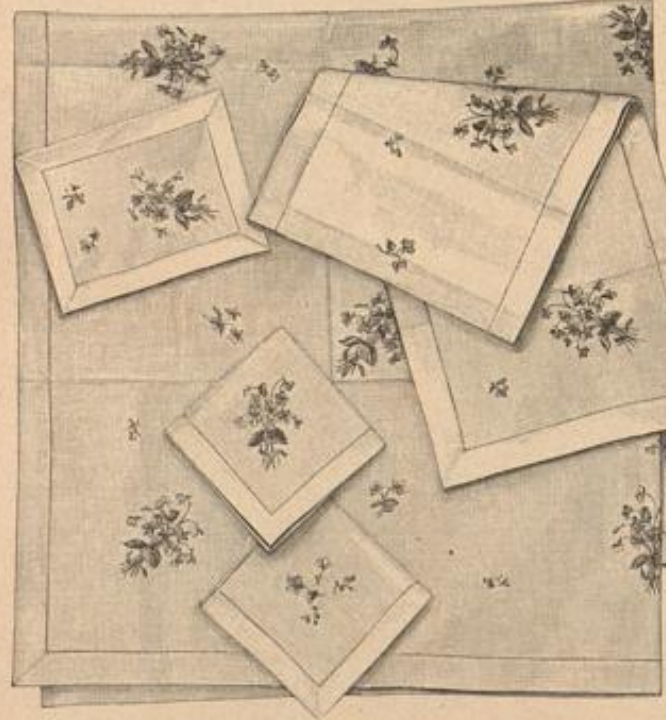
weißen Leinen zieht 5 cm über dem 3 cm breiten Abschluß-Hohlraum eine in Platt-, Stiel- und losen Stichen mit rother, gelber und schwarzer Filofelle-Seide gearbeitete Vorte, 4 cm höher ein 2 cm breiter Durchbruch und 3 cm über diesem eine schmalere gestricke Vorte; beide Vorten zeichnen Fig. 55-56 vor. Den Durchbruch begleiten strohhalmbreite Blattstich-Linien. Die schmale Bordüre statet die Serviette von 34 cm Quadratgröße, Abb. 12, aus.

19. Farbige Thee- oder Kaffeetuch. — In zarten Farben sind die damastartig, in großer breiter Zickzack-Musterung gewebten Tischtücher vorrätig; als besonders modern gilt blaßgrün oder lila. Unsere blauweiße Vorlage schließt mit 4 cm breitem Hohlraum ab und zeigt in einer Ecke ein großes, blau-weiß gesticktes Monogramm.



17. Durchbrucharbeit (punto tirato) zur Decke, Abb. 4.

**Bezugsquellen.**  
Tischwische und Handtücher: B. Wolfenstein, W. Leipzigerstr. 124 (Abb. 2, 9-10); Rudolph Herbig, C. Breitenf. 12-16 (Abb. 3-4, 6, 12, 15, 17, 18); S. Grünfeld, W. Leipzigerstr. 25 (Abb. 13, 16); Hermann Gelein, W. Berberscher Markt 56 (Abb. 14, 21-25); W. Müller, W. Kronenstr. 17 (Abb. 27); Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München, Ergelmühlstr. 18 (Abb. 1, 5, 20); R. Jörres, München, Domfreiheit (Abb. 7-8); J. Genel, Breslau, Am Rathhaus 26 (Abb. 19); J. K. Pilsner, Konstanz in Baden (Abb. 11); Müller-Vorzeichnungen auf Stoff und Papier: J. G. Riemann, W. Hiltnerstr. 42.  
Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.



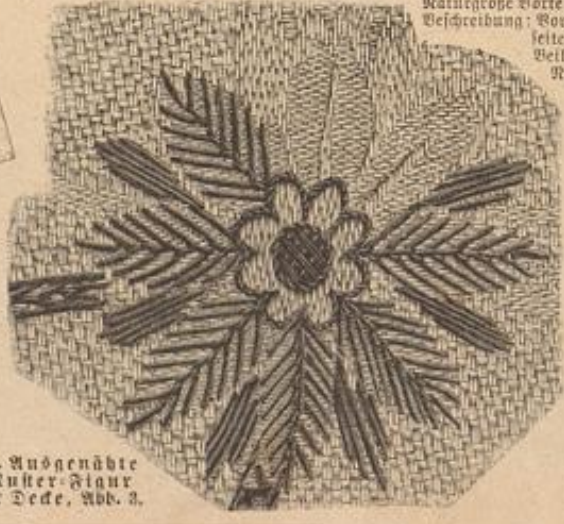
21-25. Tischgedeck mit Blattstich-Stickerei. Einzelzweig und Beschreibung: Vorderseite der Beilage, Nr. 5.

18 u. 12. Tischtuch und Serviette mit gestickten Vorten. — Muster-Vorzeichnung: Rückseite der Beilage, Fig. 55-56. — Das 196 zu 200 cm große Tafeltuch aus gekrepptem

18. Tischtuch mit gestickten Vorten. S. Abb. 12. Muster-Vorzeichnung: Rückf. d. Beilage, Fig. 55-56.

19. Farbige Thee- oder Kaffeetuch.

20. Kaffee- oder Theedeck mit Lambouric-Arbeit im modernen Stil. Naturgröße Vorte und Beschreibung: Vorderseite der Beilage, Nr. 7.



26. Ausgenähte Mäher-Figur zur Decke, Abb. 3.



27. Tischdecke mit Kreuzstich-Stickerei. Typenmuster und Beschreibung: Vorderseite der Beilage, Nr. 8.







